

# Schriftlicher Unterrichtsentwurf im Fach Wirtschaft/Politik<sup>1</sup>

<b>LiV (2. Semester)</b>	Paul Lennert Sobottka	<b>Studienleitung</b>	Janika Apitz
<b>Schule</b>	Altes Gymnasium Flensburg	<b>Klasse</b>	10a
<b>Schulleitung</b>	Christoph Kindl	<b>Datum</b>	04.04.2025
<b>Ausbildungskoordinatorin</b>	Mandy Haupt	<b>Raum</b>	N15
<b>Ausbildungslehrkraft</b>	Renz Wolters	<b>Uhrzeit</b>	09:40 – 10:25

**Thema der Unterrichtseinheit:** Wiedereinführung der Wehrpflicht – brauchen wir das?

**Thema der Unterrichtsstunde:** Wiedereinführung der Wehrpflicht – will ich das?

**Hauptintention:** Die Schülerinnen und Schüler<sup>2</sup> erwerben die Fähigkeit die Wiedereinführung der Wehrpflicht aus eigener Perspektive differenziert (Legitimität vs. Illegitimität) und in Ansätzen reflektiert (freiheitliches vs. paternalistisches Staatsbild) zu beurteilen.

**Einbindung in die laufende Unterrichtseinheit:**

Stunde	Thema
1	Die Wehrpflicht – ein Relikt der Vergangenheit?
2+3	Wiedereinführung der Wehrpflicht – sinnvoll für die Verteidigungsfähigkeit?
4	Wiedereinführung der Wehrpflicht – will ich das?

**Angestrebte und zu fördernde Kompetenzen:**

- Indem die SuS die Urteilsphase mittels eigener Überlegungen und auf Basis eines Textes vorbereiten, stärken sie ihre Erschließungskompetenz.
- Die SuS können differenziert und in Ansätzen reflektiert zum vorliegenden Unterrichtsgegenstand Stellung nehmen und stärken somit ihre Sach- und Urteilskompetenz.
- Dadurch, dass die SuS in der Urteilsphase in Abwägung verschiedener Standpunkte Entscheidungen treffen, stärken sie ihre Handlungskompetenz.

---

<sup>1</sup> Wird im Folgenden mit WiPo abgekürzt.

<sup>2</sup> Wird im Folgenden mit SuS abgekürzt.

### **Bemerkungen zur Lerngruppe und den unterrichtlichen Voraussetzungen:**

Die 10a besteht aus 21 SuS (9 W/12 M). Sie wird von mir eigenverantwortlich seit Beginn des Schuljahres im Klassenverband mit zwei Wochenstunden im Fach WiPo unterrichtet. Innerhalb der Lerngruppe herrscht eine konstruktive und freundliche Lernatmosphäre. Im Unterricht neigen einige SuS-Konstellationen jedoch auch zu Privatgesprächen und gegenseitiger Ablenkung. Die Lerngruppe besitzt ein grundsätzliches Interesse am Fach WiPo und die SuS beteiligen sich überwiegend aktiv am Unterricht. Insgesamt handelt es sich um eine leistungsstarke Lerngruppe. Besonders fünf SuS stechen aktuell durch bereichernde und weiterführende Beiträge heraus. Die Anzahl dieser SuS hat zugenommen. Allerdings gibt es auch vereinzelte SuS, die sich noch sehr zurückhalten und zur mündlichen Beteiligung ermutigt werden müssen. Das Formulieren eines differenzierten Sachurteils (Legitimität vs. Illegitimität) gelingt den SuS bereits sehr gut. Das Formulieren des reflektierten Werturteils (freiheitliches vs. paternalistisches Staatsbild) ist für die SuS in dieser Stunde neu und könnte deshalb eher Schwierigkeiten bereiten. In der vorliegenden Stunde ist das reflektierte Urteil daher nur in Ansätzen vorgesehen.

### **Bemerkungen zum Sachgegenstand und den didaktischen Entscheidungen:**

Die Unterrichtsstunde, „Wiedereinführung der Wehrpflicht – will ich das?“, ist eingebettet in die Unterrichtseinheit, „Wiedereinführung der Wehrpflicht - brauchen wir das?“. Der Gegenstand der Stunde, „Wiedereinführung der Wehrpflicht“, ist in den Themenbereich I, „Politik betrifft uns“, der Sekundarstufe I der Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein zuzuordnen. Dort lässt er sich im Themenbereich „Die Rechtsordnung“ und dem vertiefenden Inhalt „Einschränkung von Freiheitsrechten“ verordnen.<sup>3</sup> In den vorherigen Stunden der Einheit wurden bereits die rechtlichen Grundlagen der Wehrpflicht, die daraus resultierende Betroffenheit der Bevölkerung, die Hintergründe der Diskussion zur Wiedereinführung und die politische Umsetzbarkeit dieser thematisiert. Außerdem wurde der Gegenstand bereits differenziert in Bezug auf seine Effektivität zur Verbesserung der Verteidigungsfähigkeit untersucht und beurteilt. Fortführend wird in der vorliegenden Stunde die Wiedereinführung der Wehrpflicht mit Blick auf die Legitimität aus eigener Perspektive der SuS thematisiert. Die Wiedereinführung der Wehrpflicht wird derzeit verstärkt als aktueller exemplarischer Gegenstand im Bereich der Maßnahmen für eine Verbesserung der Verteidigungsfähigkeit der Bundeswehr diskutiert. Durch die hohe Aktualität des Gegenstandes und die starke Betroffenheit der SuS kann ein guter Lebensweltbezug hergestellt werden. In der vorliegenden Stunde wägen die SuS differenziert zwischen der Legitimität und Illegitimität des Gegenstandes ab und reflektieren in Ansätzen den Einfluss ihres eigenen Staatsbildes (freiheitlich oder paternalistisch)<sup>4</sup> in Bezug auf das Urteil. Aus vorherigen Stunden sind die SuS für die verschiedenen Kategorien, Kriterien und Perspektiven, die das Thema und den grundlegenden Inhalt betreffen, sensibilisiert.<sup>5</sup> Das konkrete Spannungsfeld der vorliegenden Stunde wird in seiner Begrifflichkeit jedoch unbekannt sein und deshalb im Verlauf der Stunde eingeführt werden. Der Gegenstand wurde für die Unterrichtsstunde didaktisch auf eine reine Betrachtung der Legitimität aus Perspektive der SuS reduziert. Durch diese Betrachtung des Gegenstandes sollen die SuS zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem möglichen Szenario einer Betroffenheit durch die Wiedereinführung und den damit verbundenen persönlichen Vor- und Nachteilen eines Wehrdienstes angeregt werden. Die Argumente wurden gezielt ausgewählt und inhaltlich eingegrenzt. Der Einbezug weiterer Perspektiven und Argumente ist für das Vorhaben der vorliegenden Stunde nicht zielführend. Alternativ könnte zum Beispiel die wirtschaftliche Effizienz des Gegenstandes betrachtet werden. Da diese aber eine hohe Komplexität und einen geringen Lebensweltbezug aufweist, wurde davon abgesehen. Nachdem die SuS den Gegenstand in Bezug auf seine Legitimität differenziert beurteilt und die unterschiedlichen Argumente gewichtet haben, sollen sie ihr Urteil im Kontext eines freiheitlichen oder paternalistischen Staatsbildes reflektieren.<sup>6</sup> Die SuS sollen dabei ihre Entscheidung reflektieren, die Gewichtung der Argumente nachvollziehen und begründen sowie sich im Spannungsfeld zwischen einem freiheitlichen oder paternalistischen Staatsbild positionieren.

Die Debatte um die Wiedereinführung der Wehrpflicht hat in den letzten Monaten zugenommen und wirft grundlegende Fragen nach der Zukunft unserer Sicherheitsarchitektur und dem Verhältnis von Staat und Individuum auf. Der Krieg in der Ukraine hat die Notwendigkeit einer robusten Verteidigungsfähigkeit der NATO-

<sup>3</sup> Vgl. Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein. (2016). *Fachanforderungen Wirtschaft/ Politik. Allgemeinbildende Schulen - Sekundarstufe I - Sekundarstufe II*. Schmidt & Klaunig, Kiel. S. 22.

<sup>4</sup> Vgl. Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wirtschaft, Forschung und Kultur. (2023). *Leitfaden zu den Fachanforderungen Wirtschaft/Politik. Allgemeinbildende Schulen – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II*. Schmidt & Klaunig, Kiel. S.6

<sup>5</sup> Vgl. Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein. (2016). *Fachanforderungen Wirtschaft/ Politik. Allgemeinbildende Schulen - Sekundarstufe I - Sekundarstufe II*. Schmidt & Klaunig, Kiel. S. 15.

<sup>6</sup>Vgl. ebd.

Staaten deutlich gemacht und die Frage aufgeworfen, wie Deutschland seine Rolle als verlässlicher Partner und Garant für Sicherheit in Europa wahrnehmen kann. Ein zentrales Argument für die Wiedereinführung der Wehrpflicht ist die Stärkung der Bundeswehr. Angesichts des aktuellen Personalmangels und der wachsenden sicherheitspolitischen Herausforderungen könnte eine Wehrpflicht dazu beitragen, die Streitkräfte personell aufzustocken und die Einsatzbereitschaft zu erhöhen. Auf der anderen Seite stehen jedoch erhebliche Herausforderungen.<sup>7</sup> Die Wiedereinführung der Wehrpflicht wäre mit hohem Aufwand verbunden, sowohl für die Rekrutierung und Ausbildung der Wehrdienstleistenden als auch für den Aufbau der notwendigen Infrastruktur. Insbesondere wirft die Debatte aber auch ethische Fragen auf.<sup>8</sup> Ein verpflichtender Dienst greift zum Beispiel in die persönliche Freiheit junger Menschen ein und könnte außerdem zu Ungleichheit im Hinblick auf die unterschiedliche Behandlung von Männern und Frauen führen. Eine Wiedereinführung der Wehrpflicht steht damit im Spannungsfeld verschiedener Interessen und lässt sich vielschichtig diskutieren. Die öffentliche Meinung zu diesem Thema ist gespalten.<sup>9</sup> Während ein Großteil der Bevölkerung die Wiedereinführung der Wehrpflicht befürwortet, gibt es insbesondere unter jungen Menschen Skepsis. Viele sehen in einem verpflichtenden Dienst einen Eingriff in ihre persönliche Freiheit und fordern stattdessen eine Stärkung der Freiwilligenarmee und eine bessere Ausstattung der Bundeswehr. Die Debatte um die Wiedereinführung der Wehrpflicht ist ein komplexes Thema, das sorgfältig abgewogen werden muss.<sup>10</sup> Es geht nicht nur um die Stärkung der Verteidigungsfähigkeit, sondern auch um die Frage, wie wir als Gesellschaft mit den Herausforderungen der Zukunft umgehen wollen. Es muss neu diskutiert werden, welchen Stellenwert individuelle Entscheidungsfreiheit unter den veränderten sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen einnehmen kann und inwieweit der Staat diese zum Schutz aller einschränken darf.

### **Methodische Entscheidungen:**

Als Einstieg wird ein Videoausschnitt präsentiert. Dieser konfrontiert die SuS mit den unterschiedlichen Meinungen der Bevölkerungsgruppen zur Wiedereinführung der Wehrpflicht. Der Videoausschnitt ist so gewählt, um den SuS die Kontroverse des Unterrichtsgegenstandes zu verdeutlichen. Die SuS erkennen die Problematisierung des Gegenstandes sowie die Intention des Einstieges im Unterrichtsgespräch. Dabei wird durch den Rückbezug auf das Thema der letzten Stunde eine kognitive Reaktivierung angestrebt. Außerdem sollen sie sich zum Ende des Einstieges durch ein mündliches Vorausurteil positionieren, welches sie zusätzlich kognitiv für den Stundeninhalt aktiviert. Im anschließenden Gelenk leitete die Lehrkraft unter Rückbezug vorheriger Meinungsbilder den Ablauf der vorliegenden Stunde ab. Durch diesen Schritt wird den SuS die thematische Eingrenzung der vorliegenden Stunde verdeutlicht und eine Zieltransparenz gewährleistet. In der Erarbeitung entwickeln die SuS in Partner:innenarbeit eigene Argumente, lesen in Einzelarbeit ein Arbeitsmaterial und analysieren anschließend erneut in Partner:innenarbeit weitere Argumente aus einem Material. Dieses zweischrittige Vorgehen sorgt für eine umfangreiche kognitive Auseinandersetzung mit dem Gegenstand der Stunde, aktiviert das Vorwissen, trainiert die strukturierte Textarbeit, bereitet den Diskurs vor und überträgt Verantwortung auf die SuS. Zum Ende der Phase fassen die SuS ihre Argumente präzise auf einzelnen Karten im digitalen Tafelbild zusammen. Für die leistungsstarken SuS verbalisiert die Lehrkraft zusätzliche Arbeitsaufträge, die eine Gewichtung der Argumente in der Sicherung und das reflektierte Werturteil in der Vertiefung vorentlasten. Bei der anschließenden Sicherung präsentieren die SuS ihre Argumente im Unterrichtsgespräch. Dies dient den SuS als Selbstkontrolle und zur Visualisierung des Lernerfolgs. Außerdem fungiert diese Form der Sicherung der Lehrkraft als Leistungs- und Verständnisüberprüfung. Dazu nennen die SuS ihre Argumente, erläutern den genauen Bezug zum Unterrichtsgegenstand und teilen sie nach Zustimmung der Lehrkraft im digitalen Tafelbild. Dieses Vorgehen ermöglicht der Lehrkraft eine bessere Gesprächsführung. Die Lehrkraft strukturiert das digitale Tafelbild und fordert die SuS zum Ende der Phase auf, die erarbeiteten Argumente zu gewichten und ein differenziertes Urteil zu fällen. Für die Vertiefung präsentiert die Lehrkraft den SuS ein Zitat und lässt sie die Kernaussage benennen und bewerten. Aus den Bewertungen der SuS leitet die Lehrkraft ein Spannungsfeld ab, in dem sich die SuS anschließend positionieren sollen. Zum Ende der Stunde fordert die Lehrkraft die SuS auf eine klare Entscheidung für oder gegen die Wiedereinführung der Wehrpflicht zu treffen und vergleicht das vorliegende Meinungsbild mit den Ergebnissen der bisherigen Abstimmungen.

<sup>7</sup> Vgl. CRP. (2023). *Politik und Zeitgeschichte. Argumente contra Wehrpflicht*. Bezug am 27.03.2025 unter: <<https://crp-infotec.de/wehrpflicht-contra/>>.

<sup>8</sup> Vgl. mitmischen.de - Das Jugendportal des Deutschen Bundestages. (2024). *Sollte es eine Wehrpflicht geben?* Bezug am 26.03.2025 unter: <<https://www.mitmischen.de/parlament/menschenrechte/sollte-es-eine-wehrpflicht-geben/>>.

<sup>9</sup> Vgl. Sorgenfrey, A. (2024). *Umfrage zur Bundeswehr: Mehrheit will die Wehrpflicht zurück*. Bezug am 27. 03.2025 unter: <<https://www.ndr.de/ndrfragt/Umfrage-zur-Bundeswehr-Mehrheit-will-die-Wehrpflicht-zurueck,wehrpflicht186.html>>.

<sup>10</sup> Vgl. Damert, M. (2022). *Die Wiedereinführung der Wehrpflicht: Alter Wein in neuen Schläuchen?* Bezug am 27.03.2025 unter: <[https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/96283/ssoar-gwp-2022-2-damert-Die\\_Wiedereinfuehrung\\_der\\_Wehrpflicht\\_Alter.pdf?sequence=1&isAllowed=y](https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/96283/ssoar-gwp-2022-2-damert-Die_Wiedereinfuehrung_der_Wehrpflicht_Alter.pdf?sequence=1&isAllowed=y)>.

## Literatur

- Bartolf, C. & Miething, D. (2020). *Das Manifest gegen die Wehrpflicht*. Bezug am 29.03.2025 unter: [https://www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss/forschung/sozialkunde/politikdidaktik/Team/miething/Bartolf\\_Miething\\_2020\\_---Das-Manifest-gegen-die-Wehrpflicht.pdf](https://www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss/forschung/sozialkunde/politikdidaktik/Team/miething/Bartolf_Miething_2020_---Das-Manifest-gegen-die-Wehrpflicht.pdf).
- Breuer, C. (2023). *Rede bei der Münchener Sicherheitskonferenz*. Bezug am 29.03.2025 unter: [https://auengeradeaus.net/wp-content/uploads/2023/07/GI\\_Breuer\\_Rede\\_13jul2023.pdf](https://auengeradeaus.net/wp-content/uploads/2023/07/GI_Breuer_Rede_13jul2023.pdf).
- Bundesministerium des Inneren und für Heimat. (2023). *Rahmenrichtlinien für die Gesamtverteidigung - Gesamtverteidigungsrichtlinien - (RRGV)*. Bezug am 29.03.2025 unter: [https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/sicherheit/RRGV.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/sicherheit/RRGV.pdf?__blob=publicationFile&v=1).
- Bundeszentrale für politische Bildung. (2024). *Wie funktioniert die Wehrpflicht?* Bezug am 24.03.2025 unter: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/550475/wie-funktioniert-die-wehrpflicht>.
- CRP. (2023). *Politik und Zeitgeschichte. Argumente contra Wehrpflicht*. Bezug am 27.03.2025 unter: <https://crp-infotec.de/wehrpflicht-contra/>.
- Damert, M. (2022). *Die Wiedereinführung der Wehrpflicht: Alter Wein in neuen Schläuchen?* Bezug am 27.03.2025 unter: [https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/96283/ssoar-gwp-2022-2-damert-Die\\_Wiedereinfuehrung\\_der\\_Wehrpflicht\\_Alter.pdf?sequence=1&isAllowed=y](https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/96283/ssoar-gwp-2022-2-damert-Die_Wiedereinfuehrung_der_Wehrpflicht_Alter.pdf?sequence=1&isAllowed=y).
- Deutschlandfunk. (2024). *Debatte um Wehrpflicht*. Bezug am 23.03.2025 unter: <https://www.deutschlandfunk.de/wehrpflicht-debatte-bundeswehr-100.html>.
- Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein. (2016). *Fachanforderungen Wirtschaft/ Politik. Allgemeinbildende Schulen - Sekundarstufe I - Sekundarstufe II*. Schmidt & Klaunig, Kiel.
- Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wirtschaft, Forschung und Kultur. (2023). *Leitfaden zu den Fachanforderungen Wirtschaft/Politik. Allgemeinbildende Schulen – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II*. Schmidt & Klaunig, Kiel. S.6.
- mitmischen.de - Das Jugendportal des Deutschen Bundestages. (2024). *Sollte es eine Wehrpflicht geben?* Bezug am 26.03.2025 unter: <https://www.mitmischen.de/parlament/menschenrechte/sollte-es-eine-wehrpflicht-geben>.
- Sorgenfrey, A. (2024). *Umfrage zur Bundeswehr: Mehrheit will die Wehrpflicht zurück*. Bezug am 27.03.2025 unter: <https://www.ndr.de/ndrfragt/Umfrage-zur-Bundeswehr-Mehrheit-will-die-Wehrpflicht-zurueck,wehrpflicht186.html>.
- Welt. (2025). *BUNDESWEHR: "Wehrpflicht hilft uns nicht weiter" – Junge Menschen würden ausgebremst werden!* Bezug am 29.03.2025 unter: <https://www.youtube.com/watch?v=xidB2kw4jUo>.

## Anhang

- Verlaufsskizze
- Einstiegsmaterial
- Präsentation
- Material
- Tafelbild

### Verlaufsskizze

Phase/Zeit	Schüler/-innen und Lehrer/-innen-Aktivität und Unterrichtsorganisation (Impulse, Übergänge, Differenzierung)	Sozialform	Medien
<b>Einstieg</b> 09:40-09:44 Uhr	Die L präsentiert den SuS einen kurzen Videoausschnitt und fordert sie auf... i. ...den Gegenstand zu <b>benennen</b> . ii. ...die Kontroverse zu <b>erläutern</b> . iii. ...sich durch ein Vorausurteil zu <b>positionieren</b> .	UG	Tablet Video
<b>Gelenk</b> 09:44-09:45 Uhr	„Am Anfang der Unterrichtsreihe habt ihr euch mit einem Verhältnis von 57% zu 43% für die Wiedereinführung der Wehrpflicht ausgesprochen. In der letzten Stunde haben wir uns mit der Effektivität einer Wiedereinführung in Bezug auf die Verteidigungsfähigkeit beschäftigt. Am Ende der Stunde waren 71% für und 29% gegen die Wiedereinführung der Wehrpflicht. Die differenzierte Betrachtung des verteidigungspolitischen Interesses an einer Wiedereinführung der Wehrpflicht ist damit deutlich erkennbar in eure Meinungen eingeflossen. Doch welche Vor- und Nachteile würde eine Wiedereinführung der Wehrpflicht für euch ganz persönlich bedeuten? Mit genau dieser Frage wollen wir uns heute abschließend beschäftigen. Ich bin sehr gespannt, inwieweit sich euer Meinungsbild bis zum Ende dieser Stunde verändert.“	LV	Tablet PPP 1
<b>Erarbeitung</b> 09:45-10:00 Uhr	AA: „ <b>Entwickelt</b> in Partner:innenarbeit Argumente, die aus eurer ganz persönlichen Perspektive für oder gegen die Wiedereinführung der Wehrpflicht sprechen.“ AA: „ <b>Lest</b> in Einzelarbeit die Positionen von Nikolaus und Kolja. <b>Analysiert die</b> Positionen anschließend in Partner:innenarbeit auf weitere Argumente für oder gegen eine Wiedereinführung der Wehrpflicht.“ AA: „ <b>Fasst</b> jedes Argument präzise auf einer Karte in Oncoo <b>zusammen</b> .“ Die L klärt offene Fragen, hilft bei technischen Problemen und bereitet das digitale Tafelbild für die Sicherung mit Oncoo vor.	PA EA/PA PA	Tablet PPP 2 AB
<b>Sicherung</b> 10:00-10:15 Uhr	AA: „ <b>Nennt</b> eure Argumente, <b>erläutert</b> wieso sie für oder gegen eine Wiedereinführung der Wehrpflicht sprechen, und teilt sie nach meiner Zustimmung im digitalen Tafelbild.“ Die L sammelt die erarbeiteten Argumente mit den SuS im Unterrichtsgespräch und sichert sie in Form eines digitalen Tafelbildes mit Oncoo. AA: „ <b>Beurteilt</b> , welche Argumente im Tafelbild für euch ganz persönlich besonders wichtig sind.“ Die L markiert die besonders stark gewichteten Argumente im Tafelbild.	UG	Tablet Oncoo
<b>Vertiefung</b> 10:15-10:25 Uhr	Die L präsentiert den SuS ein Zitat und fordert sie auf... i. ...die Kernaussage zu <b>erläutern</b> . ii. ...die Aussage zu <b>bewerten</b> . Die L entwickelt aus den Bewertungen ein Spannungsfeld und führt die zugehörigen Fachbegriffe ein. iii. ...sich im Spannungsfeld zu <b>positionieren</b> . Die L fordert die SuS auf sich abschließend für oder gegen eine Wiedereinführung der Wehrpflicht zu entscheiden und vergleicht das neue Meinungsbild mit den bisherigen.	UG	Tablet PPP 3-4

## Einstiegsmaterial



## Präsentation

### Wiedereinführung der Wehrpflicht?

Abstimmung	Ja	Nein
1	57%	43%
2	71%	29%
3		

1

1. **Entwickelt** in Partner:innenarbeit Argumente, die aus eurer ganz persönlichen Perspektive für oder gegen die Wiedereinführung der Wehrpflicht sprechen. **5 min**
2. **Lest** in Einzelarbeit die Positionen von Nikolaus und Kolja. **Analysiert** die Positionen anschließend in Partner:innenarbeit auf weitere Argumente für oder gegen eine Wiedereinführung der Wehrpflicht. **10 min**

**!!! Fasst jedes Argument präzise auf einer Karte in Oncoo zusammen !!!**

<https://oncoo.de/p0m5>



2

“Ich glaube, dass die Wehrpflicht eine Verletzung des grundlegenden Menschenrechts ist, welches jeden Menschen darüber zu entscheiden befähigt, ob er sich an einem gewaltsamen Kampf beteiligt oder nicht.“

(Ela Gandhi)



([https://www.rfp.org/leadership\\_member/hon-ela-gandhi/](https://www.rfp.org/leadership_member/hon-ela-gandhi/))

3

### Wiedereinführung der Wehrpflicht?

Abstimmung	Ja	Nein
1	57%	43%
2	71%	29%
3		

4



## Wiedereinführung der Wehrpflicht – will ich das?

5 **1. Entwickelt** in Partner:innenarbeit Argumente, die aus eurer ganz persönlichen Perspektive für oder gegen die Wiedereinführung der Wehrpflicht sprechen. **5 min**

10 **2. Lest** in Einzelarbeit die Positionen von Nikolaus und Kolja. **Analysiert die** Positionen anschließend in Partner:innenarbeit auf weitere Argumente für oder gegen eine Wiedereinführung der Wehrpflicht. **10 min**

### Nikolaus (20):

15 Ein Wehrdienst würde junge Menschen frühzeitig mit neuen Horizonten und wertvollen Erfahrungen bereichern. Außerdem könnte die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung in unserer Gesellschaft gestärkt werden. Ich persönlich empfinde es als meine Pflicht unser Land und seine Werte zu verteidigen. Auf eine Notfallsituation möchte ich daher gut vorbereitet sein.  
20 Der Wehrdienst könnte zudem attraktive Wege für eine Ausbildung, ein Studium und eine Karriere bei der Bundeswehr aufzeigen.

### Kolja (20):

25 Die Corona-Pandemie hat uns deutlich gezeigt, wie es sich anfühlt, wenn der Staat in unsere persönlichen Freiheiten eingreift. Und da frage ich mich schon: Ist diese Wehrpflicht, die im Gesetz steht und junge Männer im Ernstfall in den Krieg schicken kann, nicht auch ein starker Eingriff in unsere Freiheit? Wie lässt sich eine Wehrpflicht, die nur eine Hälfte der Bevölkerung in die Pflicht nimmt, mit dem Anspruch auf Wehrgerechtigkeit in Einklang bringen? Ist die Sicherheit des Landes wichtiger als mein eigenes Leben? Ich will nicht für mein Land sterben.  
30 Die Vorstellung eine Waffe zu führen und andere Menschenleben zu zerstören widerstrebt mir ebenfalls zutiefst.

mitmischen.de - Das Jugendportal des Deutschen Bundestages. (2024). Sollte es eine Wehrpflicht geben? Bezug am 26.03.2025 unter: <<https://www.mitmischen.de/parlament/menschenrechte/sollte-es-eine-wehrpflicht-geben>>. (Bearbeitet durch SOB)

35

**!!! Fasst jedes Argument präzise auf einer Karte in Oncoo zusammen !!!**



## Tafelbild

# Wiedereinführung der Wehrpflicht – will ich das?

Pro	Contra
<ul style="list-style-type: none"><li>- Mein eigener Horizont wird erweitert</li><li>- Ich kann neue Erfahrungen sammeln</li><li>- Die Übernahme von Verantwortung wird mir beigebracht</li><li>- <b>Ich verteidige mein Land und seine Werte</b></li><li>- <b>Für Notfallsituationen werde ich gut vorbereitet</b></li><li>- Ich kann von attraktiven Karrieremöglichkeiten profitieren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Meine individuelle Freiheit wird eingeschränkt</b></li><li>- Es besteht keine Wehrgerechtigkeit</li><li>- <b>Der Verlust meines eigenen Lebens wird riskiert</b></li><li>- <b>Ich muss bereit sein Menschenleben zu zerstören</b></li></ul>